

Drucksache

der Bezirksverordnetenversammlung Treptow-Köpenick von Berlin

VIII. Wahlperiode

Ursprung: Antrag (dringl.), DIE LINKE, SPD, CDU, B'90Grüne,
Einz.-BzV (FDP)

TOP: 022 / 2.4 (14.18)

Drs.Nr.: VIII/0644

Antrag (dringl.)

gemäß § 21 (1) a GO

<i>Datum</i>	<i>Gremium</i>	<i>Sitzung</i>	<i>Beratungsstand</i>
13.12.2018	BVV	BVV/VIII/022	

Kein Platz für Antisemitismus – Treptow-Köpenick für Vielfalt, Toleranz und Religionsfreiheit

Die Bezirksverordnetenversammlung Treptow-Köpenick von Berlin möge beschließen:

Die Bezirksverordnetenversammlung verurteilt die antisemitischen Schmierereien, die am Sonnabend, dem 1. Dezember, in Oberschöneweide entdeckt wurden und durch die ein Klima der Angst und der Bedrohung geschaffen werden soll.

Einen Monat nach dem Gedenken an den 80. Jahrestag der Novemberpogrome gegen Jüdinnen und Juden im nationalsozialistischen Deutschland bekräftigt die Bezirksverordnetenversammlung, dass Treptow-Köpenick ein Ort der religiösen Freiheit, der weltanschaulichen Toleranz und Vielfalt ist, der Menschen in Not Zuflucht bietet und dessen demokratische Mehrheit Einschüchterungsversuchen, Gewalt, Rassismus und Diskriminierung entschieden entgegentritt.

Berlin, den 11.12.2018

Vorsitzender der Fraktion DIE LINKE
Philipp Wohlfeil

Vorsitzender der SPD-Fraktion
Alexander Freier-Winterwerb

Vorsitzender der CDU-Fraktion
Wolfgang Knack

Vorsitzende der Fraktion B'90Grüne
Dr. Claudia Schlaak und Jacob Zellmer

Joachim Schmidt
Ralf Henze